

Kritsada Schusuwan, A.W.Iwanow
Staatliche Linguistische Universität Nischni Nowgorod
Nischni Nowgorod, Russland

VERGLEICHENDE ANALYSE DER LINGUOKULTURWISSENSCHAFTLICHEN KONZEPTE UND SPRACHSTRUKTUREN ALS METHODE ZUR LÖSUNG DES PROBLEMS DER INTERKULTURELLEN KOMMUNIKATION BEIM FREMDSPRACHLERNEN

Abstract: Vorliegender Artikel ist auf die vergleichende Analyse der linguokulturwissenschaftlichen Konzepte und Sprachstrukturen als Methode zur Lösung des Problem der interkulturellen Kommunikation gerichtet. Er ist dem weiten Kreis der Fremdsprachenlerner gewidmet, die auf das Problem der intersprachlichen und interkulturellen Verständigung stoßen.

Schlüsselwörter: concept, associative experiment, interrelations, divergence.

Konzepte im Rahmen der kulturwissenschaftlichen Linguistik werden nach verschiedenen sprachwissenschaftlichen Forschern als «kulturelle Konstanten» (YU.SH. Stepanov), «Schlüsselwörter der Sprache» (A.Vezhbitskaya), «Schlüsselbegriffe der Kultur» (V.A. Maslova), «kulturelle Dominanten» (V.I. Karasik) betrachten. Unter dem Wort «Konzept» versteht V.I. Karasik eine multidimensionale semantische Abfassung, in der die Wert, sowie figurative und konzeptuelle Aspekte herausgegriffen werden [2]. Laut N.D. Arutiunova wird das Konzept letztlich durch ein Zusammenspiel von nationalen Traditionen, Religionen und Ideologien, Lebens- erfahrungen und Bildern von Kunst, Empfindungen und Wertesystemen geformt [1]. Auf Basis der kulturwissenschaftlichen Linguistik in deutschsprachigen Ländern entspricht das Konzept der humboldtianischen und diskursiven Linguistik. Mit Humbolt ist die erste explizite Formulierung des sprachlichen Relativitätsprinzips verbunden [4], demzufolge natürlichsprachliche Strukturen das Denken strukturieren. Das Denken, die Sprache und die

(ethnische oder nationale) Kultur haben bei der Konzeptsdarstellung eine enge Beziehung zueinander.

Es ist gutbekannt, dass jedes Fremdsprachenlernen stark von der Kultur der zu lernende Sprache beeinflusst wird, da Sprache und Kultur eng miteinander verbunden sind. Fremdsprachler, die eine bestimmte Sprache lernen, ermutigt zusätzlich zur Korrektheit und Lesefähigkeit in den morphologischen und syntaktischen Strukturen dem Verständnis von Konzepten, Mentalität und kulturellem Ansatz im Rahmen der kulturellen Kommunikation mehr Aufmerksamkeit zu widmen. Um das Missverständnis, sowie der Klärung des Problems in der intersprachlichen und interkulturellen Kommunikation zu vermeiden und eine gegenseitiges Verständnis zwischen Gesprächspartnern zu schaffen, ist es dabei wichtig, das Konzept in seiner Muttersprache und seiner Gegenüberstellung in der Fremdsprache gründlich zu analysieren. Bei einer vergleichenden Analyse des vergleichenden linguokulturwissenschaftlichen Konzepts betrachten wir zuerst, was in der Definitionsanalyse des Wortes, zusammen mit Wortstrukturen enthalten ist, und danach klassifizieren wir das semantisch-lexikalische Feld der Definitionen.

Als ein Beispiel betrachten wir ferner die Definitionen der Wörter «Scheiß-/Scheiße/scheißen» in der Deutschen : **1. Scheiß-**, N. *der: etwas, womit jemand nicht einverstanden ist, was jemand ablehnt oder für belanglos hält*, Präfix-1 (Halbpräfix) 1) *drückt in Bildungen mit Adjektiven eine Verstärkung aus; sehr (scheißfaul, scheißkalt)* 2) *kennzeichnet in Bildungen mit Adjektiven etwas (eine Eigenschaft) als übertrieben, verachtenswert (scheißfein, scheißklug)*, Präfix-2 (Halbpräfix) 1) *drückt in Bildungen mit Substantiven aus, dass jemand oder etwas als schlecht, miserabel, verabscheuenswürdig angesehen wird (Scheißarbeit, Scheißspiel)* **2. scheiße**, Adj. 1) *ausgesprochen schlecht, unerfreulich, ärgerlich (Ich fand die Musik scheiße.)* 2) N., *die, (derb) Kot, (derb abwertend) etwas sehr Schlechtes, Unerfreuliches, Ärgerliches.* **3. scheißen, starkes V.** 1) *a. den Darm entleeren, b. eine Darmblähung entweichen lassen*, 2) *eine Person oder Sache gering schätzen, nicht haben wollen, darauf ohne Weiteres verzichten können*, 3) *in »jemandem was scheißen«*[5]. Offensichtlich repräsentierten die Wörter «Scheiß-, Scheiße und scheißen» im Deutschen verschiedene Bedeutungen, aber das Präfix (Halbpräfix) für Nomina findet „Scheiß-“ im gegenwärtigen Deutschen sehr frequent statt und dient zur Bildung von spontanen Personenschelten und sowie als einer pejorativen Äußerung. Um zu vergleichen, betrachten

wir auch die Definitionen „Scheiß-, Scheiße und schießen“ im Thailändischen „^{๕๕} (Kii)“: **1. V.** 1) *sich aus-/ent- leeren* 2) *misten* 3) *schießen* **2. N.** 1) *Mist, Kot, Müll* 2) *-er, Auswurf, -er, Schleim* 3) *-s, Abfeilicht* 4) *-er, Abfall, -er, Abfallstoff* 5) *-er, Zunder* **3. Präfixnomen (Halbpräfix)** 1) *Präfixnomen als ein Mittel zum Ausdruck der Kategorie der Diminutivität ^{๕๕๓๓}(Kii-Mek)/kleine Wolke: das Wort ^{๓๓} (mek) bedeutet nur „die Wolke“ und ^{๕๕๓๓} (Kii-Fuun)/ *-er, klein Staub, -ie, kleine Stoff, aber das Wort ^{๓๓} (Fuun) bedeutet „der Staub“* **4. Präfixadjektiv (Halbpräfix)** 1) *Halbpräfix mit der Bedeutung von Ort, Sucht und Neigung zu etwas, sehr; ^{๕๕๓๓}(Kii-glua)/ angstvoll, schießangst: das Wort ^{๓๓}(glua) bedeutet schrecklich/furchtbar(adj.) oder Angst haben (N.)* [3].*

Eine Forschung von Definitionen und Sprachstrukturen mittels der Bedeutungswörterbücher erlaubt uns, ein klares Konzept zu entdecken, dass das Wort «^{๕๕} (Kii)» im Thailändischen mehrere Bedeutungen als im Deutsch hat, aber sie ein (Halb)präfix sind. Wegen der Sprach- und Kulturentwicklung kann der Begriff zu einem Wort sogar unter Sprach- und Kulturträgern auf verschiedene Art und Weise ausgedrückt werden und er wird nicht in Bedeutungswörterbüchern erklärt, z.B. Konzept «Scheiß-, Scheiße und schießen“/,^{๕๕} (Kii)» im Thailändischen, stellt bei der Wortwiederholung wie ^{๕๕๕๕} (KiiKii) eine positivere Konnotation dar. Dann bedeutet «^{๕๕๕๕} (KiiKii)» «nicht schwierig» oder «ganz einfach».

Um die Konzeptualisierung in einer Sprache und Kultur zu vertiefen, sollte ein assoziatives Experimente unter Sprach- und Kulturträgern in einem vergleichenden Aspekt mit eigener Muttersprache durchgeführt werden. Indessen sind diese vergleichende Analyse und Experiment nicht so einfach, da wir uns an der Systematisierung sollten, um ein konkretes Ergebnis zu bekommen.

1) Definitions- und Strukturanalyse des fremdsprachlichen Wortes + des Wortes von eigener Muttersprache;

2) Semantisch-lexikalische Klassifikation von allen Analysen (von 1);

3) Nebeneinanderstellung der Semantisch-lexikalischen Klassifikation zwischen dem fremdsprachlichen Wort und dem Wort eigener Muttersprache;

4) Zusammenfassung (von 3), um die Kongruenzen und Inkongruenzen der Konzepte in allen untersuchten Sprachen mittels der Bedeutungswörterbücher zu verstehen;

5) Durchführung von Umfragen als ein assoziatives Experiment unter der Zielsprache und der Ausgangsprache;

6) Semantisch-lexikalische Klassifikation des Ergebnisses von allen Umfragen (von 5);

7) Nebeneinanderstellung der Semantisch-lexikalischen Klassifikation des Ergebnisses von allen Umfragen;

8) Zusammenfassung (von 7), um die Kongruenzen und Inkongruenzen der Konzepte in allen untersuchten Sprachen mittels der assoziativen Experimente zu verstehen;

Das linguokulturwissenschaftliche Konzept ist unserer Meinung nach ein Feld mit bestimmten Parametern. Aus Gründen der Übersichtlichkeit ist es notwendig, das untersuchte Konzept und sein Analogon in einer parallelen Kultur in einer graphischen Form darzustellen, wodurch Bereiche der Kongruenz und eine Zone der Inkongruenz (Divergenz) einzelner Parameter identifiziert werden.

Beim Erlernen von beliebigen Fremdsprachen sollten außer des sprachlichen und kulturellen Umfelds Lerner sich auch mit den häufig anzutreffenden nationalen Konzepten der lokalen Kultur vertraut machen, die charakteristisch für einen Teil der gebildeten Schicht der Bevölkerung sind, und dann weitere interessante Konzepte erforschen. Mit Hilfe von dieser Methode können Fremdsprachler das weitere Problem der interkulturellen Kommunikation leichter bewältigen.

К. Чусуван, А.В. Иванов

Нижегородский государственный лингвистический университет им.
Н.А. Добролюбова

Нижний Новгород, Россия

**СОПОСТАВИТЕЛЬНЫЙ АНАЛИЗ
ЛИНГВОКУЛЬТУРОЛОГИЧЕСКИХ КОНЦЕПТОВ И
СТРУКТУР ЯЗЫКОВ КАК МЕТОД РЕШЕНИЯ ПРОБЛЕМЫ
МЕЖКУЛЬТУРНОЙ КОММУНИКАЦИИ ПРИ ИЗУЧЕНИИ
ИНОСТРАННОГО ЯЗЫКА**

Аннотация: данная статья направлена на применение метода анализа сопоставительных лингвокультурологических концептов и структур языков к решению проблемы МКК. Она рассчитана на широкий круг сталкивающихся учащихся любого иностранного языка с проблемой при межъязыковом и межкультурном понимании.

Ключевые слова: концепт, ассоциативный эксперимент, взаимозаложения, расхождение.

СПИСОК ЛИТЕРАТУРЫ:

1. Арутюнова Н. Д. Язык и мир человека. - М.: Школа «Языки русской культуры», 1999.

2. Карасик, В. И. Языковой круг: личность, концепт, дискурс. - Волгоград: Перемена, 2002.

3. Тайско-русский словарь: сост. Л.Н. Морев под редакцией С. Семсампана. – М.: изд-во «Советская Энциклопедия», 1964.

4. Kuße, Holger, Kulturwissenschaftliche Linguistik, eine Einführung. Göttingen (=Deutsche Nationalbibliografie), 2012.

5. Duden: Deutsches Wörterbuch, Online. [Электронный ресурс]. – Режим доступа: <https://www.duden.de/suchen/dudenonline/Schei%C3%9F> (дата обращения 24.01.2018).